

Blühstreifen und Blühmischungen in der Praxis

Niederwildsymposium, Verden 17.03.2018

Dr. Josef Kuhlmann

Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Cloppenburg

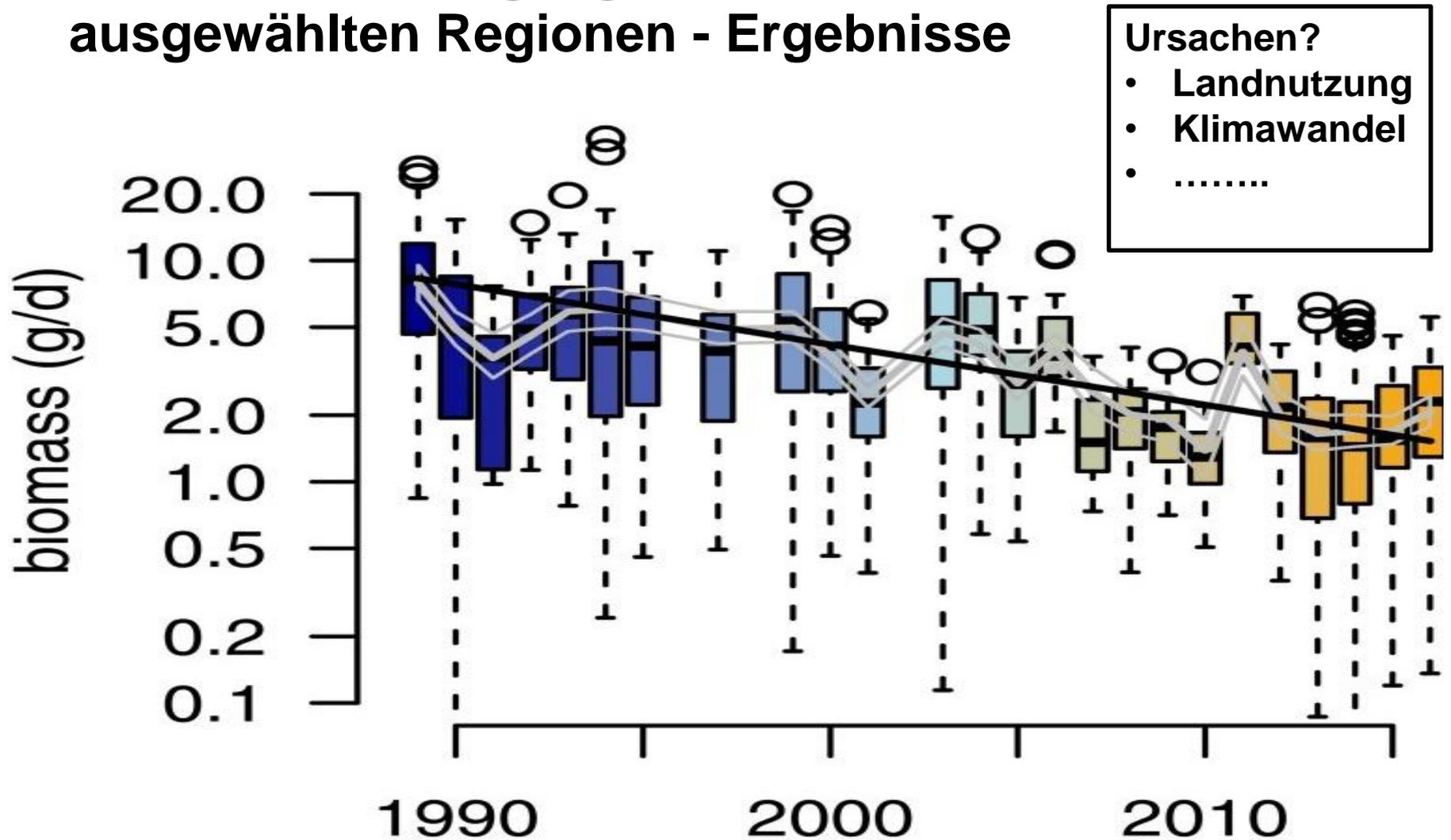


`Biodiversität` in aller Munde

- **Forschung**
- **Förderprogramme**
z.B. 40 % der Fläche aller Flächenprogramme BRD
- **PSM-Zulassungsverfahren**
- **Agrar- / Umweltverwaltung**
- **NGOs**
- **Pflanzenschutzfirmen**
-



Studie zum Rückgang der Insektenbiomasse in ausgewählten Regionen - Ergebnisse



PLoS One. 2017 Oct 18;12(10):e0185809. doi: 10.1371/journal.pone.0185809. eCollection 2017.

More than 75 percent decline over 27 years in total flying insect biomass in protected areas.

Hallmann CA¹, Sorg M², Jongejans E¹, Siepel H¹, Hofland N¹, Schwan H², Stenmans W², Müller A², Sumser H², Hören T², Goulson D³, de Kroon H¹.

Blühstreifen /-flächen – Wieso?

- Auflockerung des Landschaftsbildes
- Imagepflege , Öffentlichkeitsarbeit Landwirtschaft
- Imagepflege Dörfer, Gemeinden – Tourismus

- Mehr biologische Vielfalt - Pflanzen / Insekten ...
- Schutzfunktion für Tierarten
- Nahrungsquelle Bodenbrüter / Wildtiere
- Brut- und Setz-Habitat für Wildtiere
- `Entschärfung` von Gewässerauflagen
(Düngung, Pflanzenschutz)



24/06/2014 10:37

Greening : Ökologische Vorrangfläche

auf 5 % der Ackerfläche

Ökologische Vorrangfläche



Greening



Erhalt von
Dauergrünland

Anbaudiversifizierung
= mind. 3 Kulturen mit max. 75 % Fläche pro Einzelkultur

		Gewichtungsfaktor
Brachliegende Flächen auf Ackerland		1
Hecken und Knicks , Baumreihen	LE an Acker- flächen	2
Feldgehölze, Einzelbäume		1,5
Feuchtgebiete		1
Feldränder, Pufferstreifen, Streifen an Waldrändern		1,5
Kurzumtriebsplantagen		0,3
Zwischenfruchtanbau		0,3
Eiweißpflanzen		0,7

Als ökologische Vorrangfläche anrechenbar , aber.....

....Aussaat bis zum 01.04., keine Düngung, keine Pflanzenschutzmittel

a) Feldrandstreifen (Faktor 1,5)

dürfen nur mit einer maximalen Breite von 20 m angelegt werden.
Diese Streifen sind entlang landwirtschaftlicher Kulturen anzulegen,
auch an angrenzenden Gewässern, Saumbiotopen, Wäldern

b) Brachefläche (Faktor 1,0),

Eine Mindestschlaggröße von 0,10 ha ist einzuhalten, nach oben
keine Grenzen

...Aussaat bis 15.04., keine Düngung keine Pflanzenschutzmittel

c) AUM-Maßnahmen: einjähriger Blühstreifen, strukturierter Blühstreifen
mit 700 – 975 €/ha aber viel organisatorischer Aufwand, höhere
Kontrolldichte, 5 Jahre Verpflichtung, ein Jahr im Voraus beantragen
380 € Abzug bei Anrechnung als ÖVF. **Deshalb nicht sehr beliebt in der Praxis!**

Nicht als ökologische Vorrangfläche anrechenbar , aber.....

..keine Einschränkungen bzgl. Aussaat, Düngung, Pflanzenschutz

a) Mais mit Blüh- und Bejagungsschneisen (Code 177):

nicht ausmessen

- werden an Maisflächen angelegt
- dürfen nicht mehr als 25 % des gesamten Schlages betragen
- werden zusammen mit der Maisfläche eingezeichnet (ein Schlag)
- Düngung und Pflanzenschutz sind möglich

a) Wildäsungsflächen (Code 910): ausmessen

- Mindestschlaggröße von 0,10 ha ist einzuhalten
- Keine Größenbegrenzung
- Düngung und Pflanzenschutz sind möglich

Möglichkeiten zur Anlage von Wildacker und Blühpflanzenmischungen 2018

Möglichkeit 1

auf freiwilliger Basis

- Zwischenfruchtanbau ohne öVF
- Wildäsungsfläche (Code 910)
- Mais mit Blüh- oder Bejagungsschneise (Code 177)

Kaum zusätzliche Auflagen

Möglichkeit 2

als Greening-Maßnahme

- Greening-Brache
- Greening-Zwischenfrucht
- Feldrandstreifen
- Pufferstreifen
- Waldrandstreifen

Greening-Auflagen

Möglichkeit 3

als AgrarUmwelt-Maßnahme

- Einjährige Blühstreifen
- Mehrjährige Blühstreifen

AUM-Auflagen*

* zu den einzelnen Bestimmungen bitte informieren

Agrarumweltmaßnahmen für Niedersachsen/Bremen NiB-AUM

- **Warum werden die Maßnahmen nur in geringem Umfang genutzt?**
 - **5- jährige Verpflichtungen**
 - **Strenge Vorgaben hinsichtlich der Blühmischungen**
 - **Relativ wenig „Gestaltungsraum“ innerhalb der fünf Jahre**
 - Häufiger „Vor-Ort-Kontrollen“
 - Keine Düngung zulässig
 - Keinerlei Nutzung zulässig
 - Bei der Kombination von NAU-Maßnahmen mit der der Nutzung als ÖvF Abzüge von 380,- €/ha bei den Auszahlungen (Keine Doppelförderung)
 - Hohe Kosten der Saatgutmischungen
 - Veröffentlichung „Top Agrar“ vom 22.09.2017: **„Umweltmaßnahmen scheitern an der fehlenden Wirtschaftlichkeit, Angst vor mangelnder Planungssicherheit und hohen Sanktionen“**

Zwischenfrucht

(Anbau zwischen zwei Hauptkulturen z.B. nach Getreide vor Mais, Kartoffeln, ZR)

- Bodenverbesserung
- Schutz und Äsungsfläche
- Allerdings kein Bruthabitat



10 Tage Unterschied im Saattermin

25.07.2017

04.08.2017



Zwischenfrucht mal anders?

Besonders `bienenfreundliche` Spätblüher u.a.:
Phacelia, Buchweizen, Lein, Malve, Alexandrinerklee

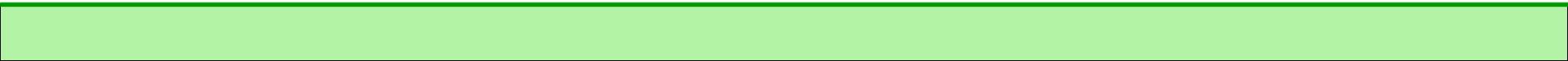


Buchweizen



Quelle: Klingenhausen, LWK NRW

Blühstreifen im Sommer: auch wertvolle Tracht für Bienen und Hummeln



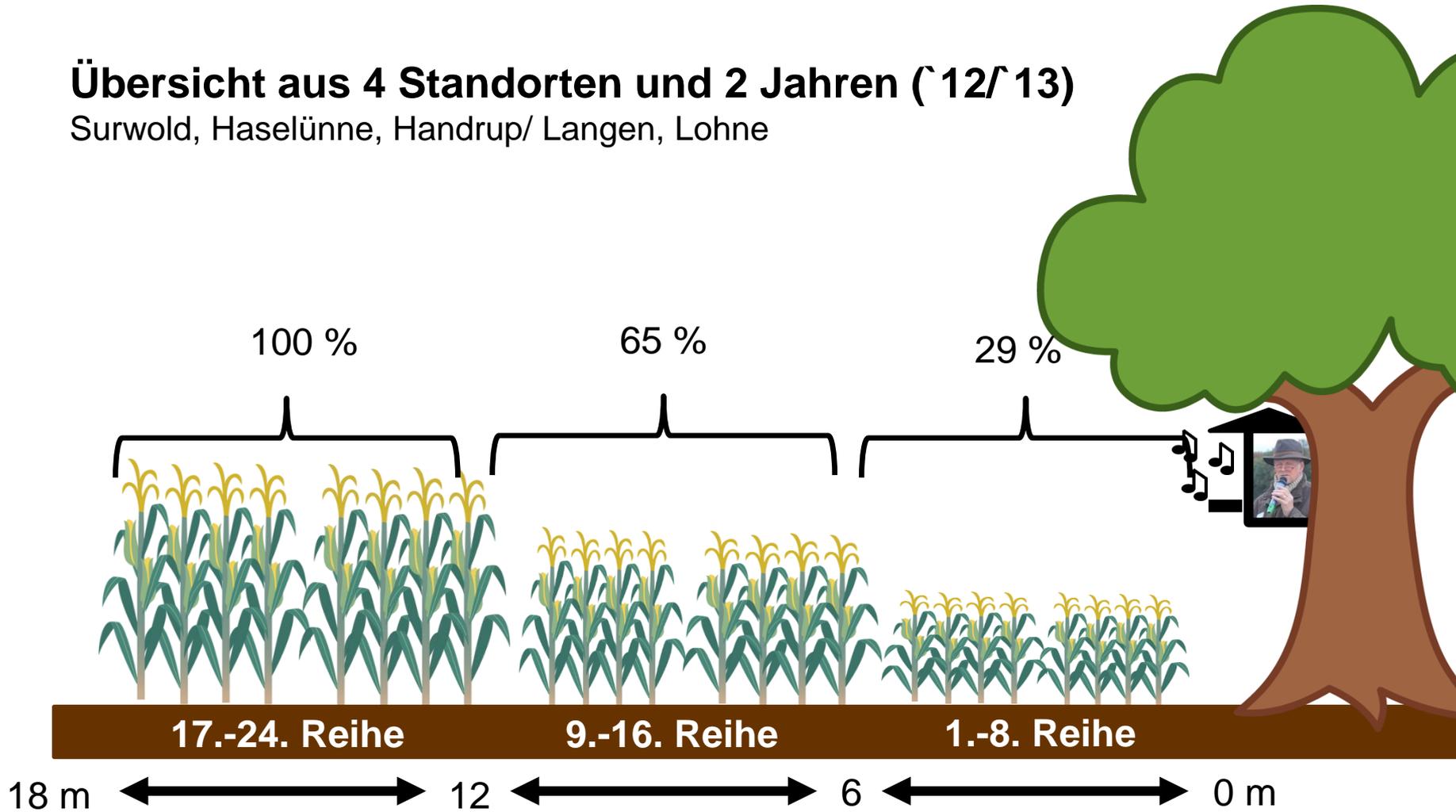


der selbe Blühstreifen im Herbst: immer noch wertvoll für Wildtiere



Übersicht aus 4 Standorten und 2 Jahren (~ 12/13)

Surwold, Haselünne, Handrup/ Langen, Lohne



Strukturierte Blühstreifen:

1. Jahr mehrjährige Saatmischung ganzflächig
2. Jahr Nachsaat einj. Saatmischung auf halber Fläche





Alter Streifen und neue Ansaat von Senf nebeneinander: strukturreiche Blühfläche



Beispiele für Saatgutmischungen



Landwirtschaftskammer
Niedersachsen
Bezirksstelle Emsland



Mehrjährige Mischung RüSa



LJN Mischung Sand



Biotop-Fonds der Jägerschaft Oldenburg / Delmenhorst e.V.

ähnlich im Emsland



Blühstreifenaktion des Biotopfonds der JS OL/DEL

Im Landkreis Oldenburg

- 2012 100 ha
 - **2013 100 ha**
 - 2014 130 ha
 - **2015 90 ha**
 - 2016 150 ha bei ca. 150 Landwirte
-
- **Landwirte stellen Flächen zur Verfügung und säen aus**
 - Saatgut wird kostenlos zur Verfügung gestellt aus Fördermitteln des Landkreises.



Aussaat möglichst überbetrieblich organisieren!!

- Sägerät nur 1x abdrehen
- zeitliche Entlastung der Flächenbewirtschafter
- Saatgut kann zentral besorgt und gelagert werden
- Bodenbearbeitung und Saat in einem Arbeitsgang

**Bodenbearbeitung bei der Aussaat sehr wichtig,
um Konkurrenz mit Ackervegetation so gering wie möglich
zu halten. Keine Herbizide auf Blühstreifen!**



Trockenphase nach der Aussaat...



Blühstreifen für mehr Vielfalt

- Nektar für Bienen
- Nahrung und Schutz für wild lebende Tiere
- Auflockerung der Feldflur



Eine Aktion von Jägern mit Landwirten

unterstützt vom Landkreis Oldenburg

realisiert durch den Biotop-Fonds der Jägerschaft Oldenburg-Delmenhorst e.V.
und den Hegeringen vor Ort. Landwirte stellen über 100 Hektar zur Verfügung.

Bitte nicht betreten und blühende freihalten!

Zur Bejagung flachwüchsige Sattmischung verwenden,
z.B. `LJN Schneise`



- Wieviel Blüh,- Brachefläche brauchen wir für eine Erholung der Fasan- und Rebhuhnpopulation?
.....1% , 5% , 10 % der Ackerfläche ?
..... Beispiel Rebhuhnprojekte Südengland, Göttingen
5-7 % Blühstreifen, herbizidfreie Streifen,
`Beetle Walls` -- wirken merkbar
- Wieviel Potential gibt es?
freiwillig? mit Förderung? Reicht das?
- Was bringt das neue Greening ab 2020?
Zielkonflikt: Produktion Nahrungsmittel – Umweltschutz
- Raubwildbejagung ist unverzichtbar!
Beispiele Bodenbrüterschutz in NSGs

**Vielen Dank für die Aufmerksamkeit und
Waidmannsheil für die kommende Jagdsaison!**

